

4.

Februar

Ihsane, Sidi Larbi Cherkaoui**TANZ**

Mit „Ihsane“ präsentiert der vielfach ausgezeichnete Choreograf **Sidi Larbi Cherkaoui** eine seiner persönlichsten Arbeiten. Der Titel – arabisch für Güte oder Mitmenschlichkeit – verweist auf die zentrale Idee des Stücks: Respekt, Empathie und das Miteinander unterschiedlicher Kulturen. Cherkaoui verbindet zeitgenössischen Tanz mit Einflüssen aus verschiedenen Bewegungstraditionen und schafft eine poetische, hochmusikalische Choreografie, die von außergewöhnlicher Körperlichkeit und spiritueller Tiefe geprägt ist.

📅 04.02.2027

05.02.2027

19:30-21:10

*Förderung durch: Pro Helvetia
Anmeldung unter: +49 (0) 621 504
2551 / info@theater-im-pfalzbau.de*

📍 **Theater im Pfalzbau**
Berliner Str. 30
67059 Ludwigshafen



© GTG / Filip Van Roe
Ihsane, GTG, November
2024

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

<https://www.theater-im-pfalzbau.de/programm/tanz?eventId=4916&cHash=9519a63279fd868828cc90986f9e3fb4>
<https://www.gtg.ch/ballet/>

10.

Oktober

WELTBILDER IM WANDEL Landschaften von Arkadien bis Anthropozän**BILDENDE KUNST**

Die Sonderausstellung m Oldenburger Schloss vereint Gemälde, Zeichnungen und Videokunst aus fünf Jahrhunderten. Werke von J. H. W. Tischbein, Max Liebermann, Martel Schwichtenberg oder Gerhard Richter treten in einen epochenübergreifenden Dialog. Ergänzt werden die Exponate aus der Sammlung des Landesmuseums durch Installationen zeitgenössischer Kunstschaffender: Viktor Brim, Dorota Gawęda und Eglė Kulbokaitė, Eline Kersten sowie Till Langschied eröffnen aktuelle und internationale Perspektiven auf Rohstoffabbau, Naturphilosophie und Ökologie.

📅 10.10.2026

07.02.2027

Förderung durch: Pro Helvetia

📍 **Landesmuseum Kunst & Kultur Oldenburg**
Schlossplatz 1
26122 Oldenburg



Dorota Gawęda und
Eglė Kulbokaitė,
Mouthless III (Videostill),
2023

23.

September

Zuhause – unterwegs. Was Menschen bewegt

GESCHICHTE

Was bedeutet es, sein Zuhause zu verlassen – und anderswo ein neues zu finden? Menschen sind seit Jahrhunderten unterwegs. Sie überschreiten Grenzen, brechen auf, fliehen, werden vertrieben und kommen an. Die Ausstellung erzählt Migrationsgeschichten aus dem Dreiländereck Deutschland, Frankreich und Schweiz und zeigt, wie eng individuelle Erfahrungen mit der Geschichte der Region verbunden sind. Rund 200 Exponate geben Einblicke in Geschichte und Gegenwart der Migration und machen sichtbar, was Menschen bewegt. Als Überblicksausstellung des Projekts „Zuhause – unterwegs. Ici et ailleurs“ eröffnet sie das Netzwerk Museen 2026/27.

 bis 18.04.2027

Anmeldung unter:
museum@loerrach.de

 **Dreiländermuseum Lörrach**
Basler Str. 143
79540 Lörrach



© Sammlung
Dreiländermuseum
Hebeltag Lörrach 1947,
erste Grenzöffnung zur
Schweiz nach dem Krieg.